

POLITE SOCIETY

REGIE Nida Manzoor

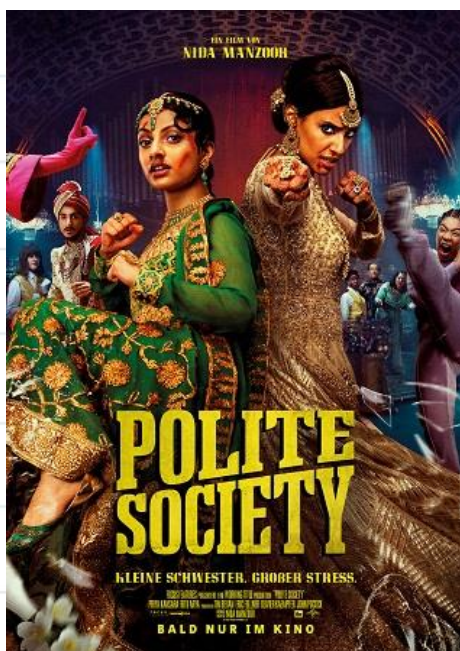
DREHBUCH Nida Manzoor

DARSTELLER*INNEN Priya Kansara, Ritu Arya, Seraphina Beh, Ella Bruccoleri, Shona Babayemi, Shobu Kapoor, Nimra Bucha, Akshay Khanna u. a.

LAND, JAHR Großbritannien 2023

GENRE Komödie, Action

KINOSTART, VERLEIH 24. August 2023, Universal Pictures



SCHULUNTERRICHT ab 11. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 16 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Englisch, Musik, Sozialkunde, Ethik, Deutsch

THEMEN Familie, Traum, Kampfsport, Berufe, Gender/Geschlechterrollen, Einwanderungsgesellschaft, Endogamie, Filmsprache, Lebensentwurf, Berufswahl

INHALT

Ria hat einen Traum: Stuntfrau werden. Die Teenagerin wächst in einer pakistanischen Familie in London auf und postet Stunt-Videos auf YouTube, für die sie die Hilfe ihrer großen Schwester einfordert. Die erwachsene Lena hat gerade ihr Kunststudium abgebrochen und findet im schwesterlichen Beisammensein eine Abwechslung zum sinnentleerten Alltag. Alles ändert sich, als ihre Familie zu einer Party auf dem prächtigen Anwesen der Familie Shah geladen wird, wo Lena deren Erbe Salim kennenlernt. Zum Schrecken Rias fangen die beiden an zu daten. Nicht nur hat Lena keine Zeit mehr für ihr gemeinsames Rumalbern, auch traut Ria weder Salim noch dessen Übermutter Raheela über den Weg. Als Lena einen Heiratsantrag von Salim annimmt und mit ihm nach Singapur ziehen soll, beschließt Ria, gemeinsam mit ihren besten Freundinnen die Hochzeit zu torpedieren. Doch dann stößt sie auf dunkle Machenschaften innerhalb der Familie Shah und begreift, dass ihre Schwester wirklich in Gefahr ist.

POLITE SOCIETY

UMSETZUNG

Als Action-Komödie kombiniert POLITE SOCIETY der britischen Drehbuchautorin und Regisseurin Nida Manzoor zahlreiche Genres: Passend zu Rias Karriere Traum gibt es reichlich Kampfszenen, die auf Martial-Arts-Filme verweisen, anhand von Zeitlupen und theatralen Posen jedoch parodistisch überhöht werden. Eine Tanzeinlage der Protagonistin erinnert inszenatorisch wie musikalisch an Bollywood-Musicals. In anderen Szenen ruft die Musik wiederum den Western auf, was durch punktuelle Änderungen des Seitenverhältnisses zum Cinemascope-Format auch visuell erfolgt. Insgesamt zeichnet den Film ein ebenso präserter wie abwechslungsreicher Soundtrack aus, der gemeinsam mit harten Schnitten für das belebte Erzähltempo sorgt. Die Hochzeit im letzten Drittel des Films schließlich wird dramaturgisch wie der Überfall in einem Heist-Film aufgebaut, inklusive spannungsaufbauender Pannen.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Anhand eines Vergleichs zwischen der filmischen Inszenierung der Tanzszene und der Kampfsequenz zwischen Ria und Raheela lassen sich zunächst die Nähe von Tanz und Kampf im Film und darauf aufbauend Gemeinsamkeiten von Martial-Arts-Filmen und Musicals aufzeigen. Trotz des heiteren Tonfalls und der teils vorhersehbaren Genrelemente bilden ernste Themen den emotionalen Kern von POLITE SOCIETY. Innerhalb der Familie Khan existiert einerseits ein Generationenkonflikt: Worin unterscheiden sich die Wünsche der Töchter von den Vorstellungen ihrer Eltern? Andererseits gibt es den Konflikt zwischen kleiner und großer Schwester: Aus welchen Gründen missfällt Ria von vornherein die neue Beziehung von Lena? Der Druck innerhalb der Familie trägt dazu bei, dass Lena sich in einer verwundbaren Phase auf die übereilte Ehe einlässt. Diese bietet Anlass, um Endogamie zu thematisieren. Zuletzt sollte auf Rias Karrierewunsch eingegangen werden: Was daran ist ungewöhnlich?

INFORMATIONEN <https://www.upig.de/micro/polite-society>

LÄNGE, FORMAT 106 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 16 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung

FESTIVAL Florida Film Festival 2023: Publikumspreis